

BEDIENUNGSANLEITUNG

GD 383

Gaswarngerät für brennbare Gase



INHALTSVERZEICHNIS

INHALT	Seite
1.ALLG. INFORMATIONEN-----	2
2.EIGENSCHAFTEN-----	2
3.SPEZIFIKATIONEN-----	3
4.ANLEITUNG-----	4
5.ERKLÄRUNG-----	5
6.BEDIENUNG-----	7
6-1 Installation der Batterien-----	7
6-2 Automatischer Reset -----	8
6-3 Sensitivität Einstellungen-----	9
7.MESSVORGANG-----	9
8.AUSTAUSCH DES SENSORS-----	11
9.REINIGUNG-----	12

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Vielen Dank das Sie sich für unser Gaslecksuchgerät GD383 entschieden haben. Bitte lesen Sie vor Benutzung des Gerätes die Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie die Anleitung für spätere Fragen gut auf.

2. EIGENSCHAFTEN

Der GD383 ist dazu konzipiert um als Anzeigegerät in jeder Umgebung Benzin Propan, Naturgase oder andere Entzündliche Stoffe aufzuspüren und anzuzeigen. Das GD383 besitzt einen neuartigen Halbleiter Sensor welcher extrem sensitiv auf die verschiedenen brennbaren Gase reagiert.

- § Mikroprozessorgesteuert mit digitaler Signalverarbeitung
- § Mehrfarbige LED Anzeige.
- § Umschaltbare Sensitivität des Sensors (High-Low)
- § Low-Bat-Anzeige.
- § Halbleiter Gassensor.
- § Aufspüren von brennbaren Gasen.
- § Aufbewahrungskoffer inkl.
- § 40 cm flexibler rostfreier Sensor.
- § inkl.Kalibriergas
- § Selbstjustagefunktion.

Anwendungen:

- § Findet Lecks im Auspuff- und Benzinssystem von Fahrzeugen.
- § Findet Lecks in flüssigen oder gasgefeuerten Heizsystemen.
- § Sicherheitsüberprüfung von Wohnmobilen
- § (Gaskochstellen)
- § Sicherheitscheck an Propanfüllstationen.
- § Hilft bei der Suche nach Rückständen nach Brandanschlägen (entdeckt Brandbeschleuniger).
- § Entdeckt Brennstoff in Kielräumen (Schiffen).
- § Sicherheitsüberprüfung von Kanalschächten.
- § Überprüfung von Wärmetauschern.
- § Findet brennbare Rückstände.

3. SPEZIFIKATIONEN

Aufspürbare Gase:

Benzine, Propangas, normales Gas .

Alarm:

Signalton, dreifarben-LED Anzeige.

Empfindlichkeit: 5ppm

Stromversorgung:

4 AA (6V DC) Alkaline Batterie

Schwanenhals Sensor: 40cm

Maße / Gewicht:

173 x 66 x 56 mm (ca.400g)

Zubehör:

Alkaline Batterien (AA) 4 Stück
Bedinungsanleitung, Referenzgas,
Aufbewahrungskoffer.

Batteriestandzeit:

ca. 40 Stunden bei normalem Gebrauch.

Autoabschaltfunktion: nach 10 Minuten

Aufwärmphase: ca. 90 Sekunden

Arbeitstemperatur & Feuchte:

0 ~40 °C, < 80% RH

Aufbewahrungstemperatur & Feuchte:

-10 ~60 °C, < 70% RH

Höhenlage: < 2000M

4. ANLEITUNG

(1) Der GD383 ist nicht für explosionsgefährdende Bereiche laut ATEX zugelassen ! Bitte benutzen Sie das Gerät nicht in solchen speziell deklarierten Umgebungen.

(2) Es gibt einige Umweltbedingungen die fehlerhafte Messungen verursachen können:

§ Plätze mit hoher Luftschadstoffbelastung.

§ Große Temperaturschwankungen.

§ Messorte mit hoher Windgeschwindigkeit.

Organische Lösungsmittel, Dämpfe von Klebemitteln, und Treibgas, verursacht abnormale Anzeigewerte und Störungen des Sensors.

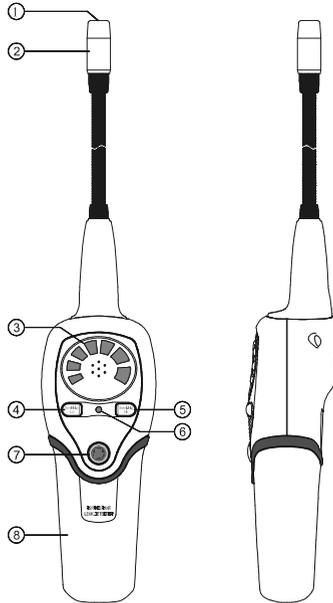
Bitte versuchen Sie Umgebungen mit diesen Stoffen zu meiden.

§ Plätze welche mit zu viel brennbaren Gasen überflutet sind.

Anmerkung: Das Gerät meldet Ihnen ebenfalls zu hohe Werte von CO₂, Bitte nutzen Sie das Gerät nicht um in Räumen oder Arbeitsplätzen den CO₂ Wert zu messen. Das Gerät ist speziell zur punktuellen Lecksuche wie in der Anleitung beschrieben gedacht.

5. ERKLÄRUNG

5-1 Tasten



-
- | | |
|--------------------------------|-------------------------|
| ○,1 Sensor | ○,2 Sensor Schutz |
| ○,3 LED Leck Anzeiger | ○,4 Sensitiv Lo Button |
| ○,5 Sensitiv Hi Button | ○,6 Batterie Anzeiger |
| ○,7 Power On/Off & Reset Knopf | |
| ○,8 Batterie Abdeckung | ○,9 Schraube für Deckel |
-

6. BETRIEBUNG

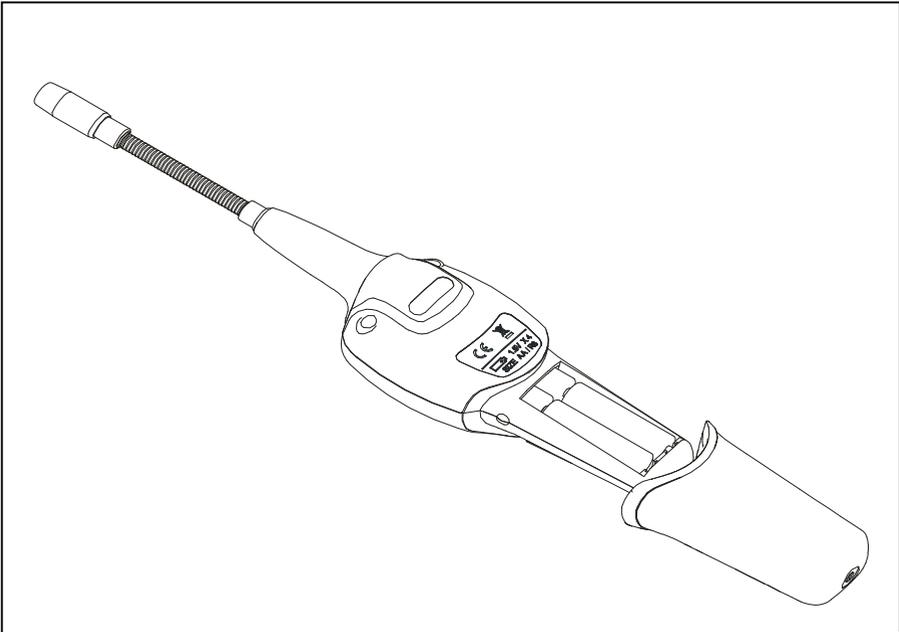
6-1 Einlegen der Batterien

§ Lösen Sie die Schraube und entfernen Sie die Batterieabdeckung an der unterseite des Gerätes, wie auf Abbildung 1 beschrieben.

§ Legen Sie die 4 "AA" alkaline Batterien ein.

§ Schließen Sie die Batterieabdeckung

Bei zu geringer Batteriespannung leuchtet die Batterieanzeige rot auf. In diesem Fall sollten die Batterien so schnell als möglich gewechselt werden.



6-2 Automatische Umgebungsjustage

Das GD383 verfügt über eine Rückstellfunktion welche es ermöglicht das Gerät auf null zu justieren unabhängig davon wie viel Gas sich bereits in der Umgebung befindet.

§ **Umgebungsjustage Setup** – Durch nochmaliges Drücken des ON/OFF Buttons im messenden Zustand wird der momentan angezeigte Wert als 0-Punkt festgelegt und nur Werte darüber registriert.

§

ACHTUNG !

Diese Funktion weist das Gerät an das geringere Konzentrationen von brennbaren Stoffen die vorher angezeigt wurden, jetzt nicht mehr berücksichtigt werden. In einfachen Worten bedeutet das wenn Sie an einem Leck diese Funktion ausführen, wird Ihnen kein Leck mehr angezeigt !

§ **Vorteil der Umgebungsjustage** – Das rücksetzen des >Gerätes während einer Messung hat den Vorteil das Leck und die Austrittsöffnung des Gases genau zu finden. Die zweite Variante ist das Gerät an der frischen Luft auf diese Weise zu justieren um das Gerät noch intensiver darauf einzustellen um schon bereits kleinste Mengen zu registrieren.

6-3 Nutzung der Sensitivity Tasten

Das Instrument bietet zwei verschiedene Ebenen der Empfindlichkeit des Sensors. Nach Einschalten des Gerätes ist automatisch immer die Empfindlichkeit auf HI eingestellt.

§ Um die Empfindlichkeit zu wechseln, drücken Sie einfach den LO Button.  Nach drücken der Taste leuchten die beiden linken LED's (grün) kurz auf. Jetzt ist niedrige Empfindlichkeit aktiv.

§ Um wieder auf die hohe Empfindlichkeit umzuschalten, drücken Sie einfach die Taste  . Das Umschalten wird Ihnen durch Aufleuchten der beiden rechten LED's (rot) bestätigt.

7. ARBEITSANWEISUNG

⚠ WARNUNG!

- 1. Nutzen Sie das Gerät nicht in einer extrem stark kontaminierten Umgebung mit brennbaren Gasen.**
- 2. Das Gas von organischen Lösungsmitteln kann zu Messungenauigkeiten des Gerätes führen. Bitte beachten Sie diese Störungen während des Messvorganges.**
- 3. Um eine korrekte Arbeitsweise des Gerätes und exakte Messwerte zu erhalten, sollte das Gerät während der Aufwärmphase in einer nicht belastenden Umgebung, in Betrieb genommen werden.**

I Wie findet man ein Leck ?

Anmerkung: Ein Wippen oder Hineinblasen in den Sensor löst einen Luftströmungsalarm aus.

(1) Start & Reset Funktions Button:

Der ON/OFF Button  schaltet das GD383 EIN oder AUS und führt die Resetfunktion aus.

Durch einmaliges Drücken der Taste wird das Gerät eingeschaltet. Die LED's leuchten nacheinander maximal 90 Sekunden auf, und zeigen an das das Gerät sich anhand der Umgebungsbedingungen selbst kalibriert.

Durch nochmaliges Drücken wird die Umgebungsjustage (Punkt6.3) eingeschaltet.

Durch Drücken und Halten des Buttons für ca. 10 sek. wird das Gerät abgeschaltet.

(2) Prüfung der Funktion des Sensors und Gerätes

§ Setzen sie den Empfindlichkeitslevel auf HI.

§ Öffnen Sie das Fläschchen mit dem Kalibriergas und führen Sie es langsam zur Sensorspitze.

§ Wenn die LED Anzeige von niedrig nach hoch (grün nach rot) wechselt, nehmen Sie die Flasche wieder weg so das die LED's wieder von hoch nach niedrig (rot nach grün) wechseln sollten. Das bedeutet das das Gerät normal arbeitet.

§ Wenn das Gerät dies nicht tun sollte, bringen Sie es bitte zwecks einer Überprüfung zu Ihrem Händler.

§

(3) Finden eines Lecks

§ Bringen Sie den Sensor so nah als möglich in die Nähe des vermuteten Lecks. Versuchen Sie den Sensor ca. 6mm über dem defekten Bereich zu platzieren.

§ Bewegen Sie nun langsam den Sensor über die Stelle wo das Leck vermutet wird.

§ Wenn das GD383 eine höhere Konzentration entflammbaren Gases registriert wechselt die Anzeige von grün über Orange nach Rot und gibt bei Erreichen einer bestimmten Konzentration einen Alarmton von sich.

§ Bei Signalisierung des Gerätes nehmen Sie das Gerät kurz weg von der Leckstelle und suchen danach punktuell die direkte Stelle des Lecks. Durch Einstellen der Empfindlichkeit auf LO wird es einfacher die defekte Stelle zu finden.

§ Schalten Sie die Empfindlichkeit wieder auf HI bevor Sie nach anderen Lecks suchen.

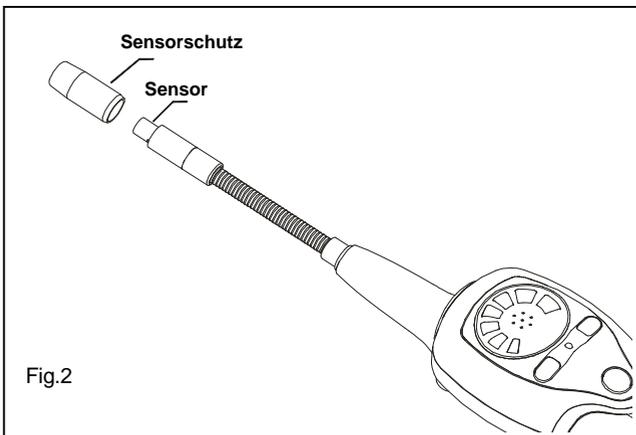
§ Wenn Sie mit der Lecksuche fertig sind, schalten Sie das Gerät ab und bewahren Sie es im Koffer an einem sauberen Ort auf, und achten Sie darauf das der Sensor nicht beschädigt wird.

8. AUSTAUSCH DES SENSORS

Der Sensor hat eine beschränkte Lebensdauer von mehr als einem Jahr. Diese Lebensdauer kann durch Anwendungen in einem Bereich über $>30000\text{ppm}$ rapide verkürzt werden. Es ist wichtig das der Sensor frei von Wassertropfen, Öl, Schmiermittel Staub und anderen verschmutzungen geschützt wird. Um ein gutes Ergebnis mit dem Messgerät zu erzielen sollte der Sensor in einem bestimmten Zeitabstand ersetzt werden. Einen neuen Sensor erhalten Sie bei Ihrem Händler.

⚠ *WARNUNG! Beim Austausch des Sensors könnte der alte Sensor heiß werden !!!!!*

- (1) Entfernen Sie den Sensorschutz an der Spitze.
- (2) Ziehen Sie den alten Sensor ab und stecken den neuen Sensor in den Stecker (siehe fig.2).
- (3) Schieben Sie den Schutz wieder über den Sensor



9. REINIGUNG

Reinigen Sie das Instrument (Plastikgehäuse) mit mildem Reinigungsmittel. Bitte nutzen Sie keine alkoholhaltigen Reinigungsmittel..



WARNUNG!

Alkoholhaltige Reinigungsmittel können das Gehäuse sowie den Sensor zerstören.